

## Streitthema Unterhalt

# Wenn die Eltern Hilfe brauchen

**W**enn ein Elternteil zum Pflegefall wird, ist das für die Kinder nicht nur ein familiäres Drama, sondern oft auch mit erheblichen Kosten verbunden. Besonders dann, wenn Mutter oder Vater ins Heim müssen. Wenn Rente, Pflegegeld oder Ersparnis nicht reichen, die Kosten zu decken, bittet das Sozialamt die Kinder zur Kasse. Hier beantwortet Martin Wahlers (39), Rechtsanwalt und Buchautor („Elternunterhalt“, Verbraucherzentrale, 12,90 Euro), die wichtigsten Fragen unserer Leser.

### Meine Mutter muss ins Heim. Was kostet die Unterbringung?

Die Kosten können regional sehr unterschiedlich sein. Bei Pflegestufe III liegen sie im bundesweiten Durchschnitt bei rund 3000 Euro pro Monat. Die Pflegeversicherung zahlt in dieser Stufe 1612 Euro, in Härtefällen 1995 Euro. Die Lücke muss aus eigener Tasche gedeckt werden.



Die Kosten für eine Heimunterbringung variieren in Deutschland sehr stark

**Wann muss ich für meine Mutter zahlen?** Wenn diese die Unterhaltskosten aus ihrem eigenen Einkommen und Vermögen nicht (mehr) finanzieren kann. Lebt nur Ihre Mutter im Pflegeheim, ist zunächst Ihr Vater in der Pflicht.

### Wie viel Unterhalt darf der Staat von mir verlangen?

Grundlage der Berechnung ist Ihr bereinigtes Nettoeinkommen. Das ist Ihr Nettogehalt gemindert um Ausgaben wie berufliche Fahrtkosten, laufende Ratenzahlungen, Altersvorsorgebeiträge oder Unterhalt für die eigenen Kinder. Von dem, was dann noch übrig bleibt, dürfen Sie 1800 Euro für sich behalten. Liegen Sie mit Ihrem Einkommen über diesem sogenannten Selbstbehalt, müssen Sie von dieser Summe 50 Prozent als Elternunterhalt zahlen. Wichtig: Für Ehepaare ergibt sich ein Gesamtbedarf von mindestens 3240 Euro. Wie dieser Selbstbehalt auf die Ehepaare verteilt wird, muss im Einzelfall berechnet werden.

### Muss ich auch meine Eigentumswohnung verkaufen oder Ersparnis einsetzen?

Das selbst genutzte Häuschen oder die selbst genutzte Eigentumswohnung ist geschützt. Ersparnis müssen Sie dagegen einsetzen, so weit Sie es nicht für die Altersvorsorge benötigen. Als Faustregel können Sie davon ausgehen, dass Geldvermögen bis zu 100 000 Euro nicht verwertet werden muss. Es kommt aber immer auf den jeweiligen Einzelfall an.

### Können auch gut verdienende Geschwister meiner Mutter zur Zahlung herangezogen werden?

Nein, Geschwister sind nicht unterhaltspflichtig, nur die Kinder.



Rund 2,7 Millionen Menschen sind in Deutschland auf Pflege angewiesen

### auf einen Blick

#### Das Sozialamt wollte auch mein Ersparnis

**A**ls die Mutter von Siegfried Jericho aus Moers ins Heim musste, war es für den damals 60-Jährigen selbstverständlich, sich im Rahmen seines Einkommens an den Kosten zu beteiligen. Doch das Sozialamt wollte auch an sein Ersparnis, das der Architekt in Altersteilzeit für die Renovierung seines Hauses zurückgelegt hatte. Vier Prozesse musste er anstrengen und durchstehen, bis er schließlich recht bekam und sein Geld behalten durfte. „Man wollte mir und meiner Frau alles wegnehmen, nur weil ich für die Renovierung vorgesorgt hatte“, sagt Siegfried Jericho.



ACHIM NIXDORF

### Und was ist mit meinen eigenen Geschwistern?

Ihre Geschwister haften für den Unterhalt der Mutter anteilig nach ihren jeweiligen Einkommens- und Vermögensverhältnissen. Sie selbst brauchen aber nicht mehr zahlen, als Sie nach Ihren Verhältnissen müssen, selbst wenn die Geschwister nicht leistungsfähig sein sollten.

### Muss auch mein Mann für seine Schwiegermutter zahlen?

Nein, aber sein Einkommen kann indirekt den Unterhaltsbetrag beeinflussen, den Sie zahlen müssen.

### Ich habe keinen Kontakt mehr zu meiner Mutter - muss ich trotzdem zahlen?

Für den Unterhalt spielt es grundsätzlich keine Rolle, wenn Kind und Eltern keinen Kontakt mehr haben. Nur bei schweren Verfehlungen wie Missbrauch kann der Berechtigte seinen Anspruch verlieren.

#### THEMA: GELD

TV-TIPP

**WISO** Elternunterhalt – wenn Kinder von Pflegebedürftigen zahlen müssen  
**MO 14.3. ZDF 19.25 Uhr**